

55

84

Wien den 28. März 1893

Ehrlichste Begrüßung in Wien, daß
 Ihr Gesandte der beginnenden neuen
 Jahreszeit mit neuen Freunden zu-
 sammen kam, und in dank, daß die
 Anwesenheit der von Ihnen durch
 gelben Kränze, den in allwilde ab-
 tragen kann. Ich habe sehr herzlich
 Gelegenheit gehabt, Ihre hochw. An-
 wesenden Grazien der neuen
 Jahreszeit für die Grazien zu
 überreichen. Aber das Verdienst
 Ihre Arbeit würde mein Aufgab
 zu nächstentstehende Jahreszeiten
 muß Ihre die Anwesenheit der
 hochw. Grazien sehr, wenn ich mich
 erlaube,

Herrn. Dr. Hill

Gesandter Herr

G. Hill